

# Protokoll über die 1. Mitgliederversammlung

am 11.01.2005, von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr, im ZENTEC, Großwallstadt

**Teilnehmerinnen:** lt. Anwesenheitsliste (**Anlage 1**) 21 Personen  
(= 53 % der Mitglieder) und 8 Gäste bzw. Interessentinnen

**Moderation:** Dorte Meyer-Marquart (Mitglied des Vorstands)

**Protokoll:** Carmen Volpe Ramos (Mitglied des Vorstands)

**Fotoprotokoll:** Dorothea Bornemann (Mitglied des Vorstands)

## Tagesordnung

### 1. Begrüßung

### 2. Rückblicke und Einblicke:

- Bericht des Vorstands
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstands

### 3. Perspektiven 2005:

- Erwartungen an das Netzwerk und persönlicher Nutzen
- Termine 2005 und Themenvorschläge
- Verschiedenes:  
Anliegen, Informationen und Meinungsaustausch, u.a. zu Adressenverteiler, Eintrittsgeld, Honorare

### 1. Begrüßung

Dorte Meyer-Marquart begrüßt im Namen des Vorstands die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 1. Mitgliederversammlung des Vereins und bedankt sich für die aktive Mitarbeit zahlreicher Mitglieder und Interessierter im Netzwerk.

Zur Mitgliederversammlung wurde öffentlich über das Internet und persönlich per Mail eingeladen.

Die Versammlung ist mit einer Anwesenheit von 52 % ihrer Mitglieder beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird vorgestellt und von allen Anwesenden einstimmig begrüßt.

Es wird festgestellt, dass bis zum Eintritt in die Tagesordnung keine Anträge zur Änderung der Satzung oder andere Anträge vorliegen und gemäß Satzung bei der diesjährigen Mitgliederversammlung keine Wahlen stattfinden.

### 2. Rückblicke und Einblicke:

#### Bericht des Vorstands

Gabriele Seidel berichtet für den Vorstand über

- Netzwerktreffen und Veranstaltungen des Jahres 2004  
(Näheres siehe **Anlage 2, Seite 1**)
- Aktivitäten und Arbeitsschwerpunkte des Vorstands und projektbezogener Kleingruppen.  
Hierzu gehören
  - die Vereinsgründung am 11. Mai 2004,
  - Fertigstellung des Internetauftritts
  - Übernahme der Administration des Netzwerks von der Geschäftsstelle der Initiative Bayerischer Untermain bei der IHK
  - Durchführung öffentlicher Veranstaltungen („Klüngeln“, Finanzanlagen)
  - Kontaktaufbau und -pflege mit zahlreichen Einzelterminen und -aktivitäten
  - Bildung von Aktivgruppen zu den öffentlichen Veranstaltungen sowie zur

Öffentlichkeitsarbeit und zum Messestand

- Darüber hinaus wurde der Flyer und andere Printmedien neu gestaltet und fortlaufend angepasst und die Power-Point-Präsentation des Netzwerks aktualisiert.

- Über den Stand der Mitglieder und Interessentinnen

Einzelheiten sind der **Anlage 2, Seite 2**, zu entnehmen.

Zusammenfassend stellt Gabriele Seidel fest, dass die Ziele des Vorstands für 2004 (**Anlage 2a**) weitgehend erreicht wurden und dankt allen Beteiligten namentlich und allgemein für ihren Einsatz.

### **Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfung**

Heike Karin Wolf berichtet über den Kassenstand und die Kontenführung des Jahres 2004 vor (siehe **Anlage 3** zum Protokoll).

Die Kasse und die Kontenführung wurden von den Kassenprüferinnen Alexandra Becker und Birgit Wüst am 8. Januar geprüft und für in Ordnung befunden.

Rücktritt des Vorstandsmitglieds Heike Karin Wolf

Heike Wolf erklärt ihren Rücktritt. Der Vorstand dankt ihr für die zuverlässige und professionelle Arbeit, insbesondere für die Kassenführung des Vereins. Bis zur nächsten Wahl (Mitgliederversammlung 2006) wird Alexandra Becker in den Vorstand berufen.

**Alexandra Becker** übernimmt vorrangig die Aufgabe der Kassenführung. Sie nimmt das Amt an.

### **Entlastung des Vorstands**

Dorte Meyer-Marquart beantragt die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern  *einstimmig*  angenommen.

## **3. Perspektiven 2005:**

### **Erwartungen der Mitglieder und Interessentinnen an das Netzwerk und persönlicher Nutzen**

Der Vorstand hat im Vorfeld der Mitgliederversammlung ein Telefoninterview bei den Mitgliedern durchgeführt und berichtet über die Ergebnisse. Die Berichte werden durch Beiträge der Anwesenden ergänzt:

- Zum Nutzen des Netzwerks und den festgestellten Defiziten siehe **Anlage 4** zum Protokoll.
- Erwartungen, daraus entwickelte zukünftige Aufgaben, und konkrete Umsetzungsvorschläge sind der **Anlage 5** zu entnehmen.

Die Sammlung der Erwartungen und künftigen Aufgaben werden dem Vorstand als Anregung mitgegeben.

Zu den konkreten Handlungsvorschlägen wird jeweils per Handzeichen ein Meinungsbild der Anwesenden eingeholt (siehe auch Anlage 5, grüne Karten):

- (1) **Aufwandsentschädigungen** für den Vorstand: Vorgeschlagen werden a) Telefonpauschale und b) Quittungen für Sachspenden. Die Anwesenden sind mehrheitlich für eine Aufwandsentschädigung für Telefon, Mail, Porto, Büromaterial.
- (2) Es wird angeregt, die **Aktualia**, die während der Netzwerk-Treffen bekannt gegeben werden, ins Internet auf die Homepage zu setzen. Der Vorschlag wird mehrheitlich befürwortet. Desgleichen wird mehrheitlich vorgeschlagen, für Mitglieder mit gesondertem Zugang ein „schwarzes Brett“ auf der Homepage einzurichten.
- (3) Der Vorstand wird mehrheitlich gebeten, ein Modell für eine **Fördermitgliedschaft und/oder passive Mitgliedschaft** zu entwickeln und bei der nächsten Mitgliederversammlung zu Abstimmung vorzulegen.

- (4) Um den finanziellen Nutzensvorteil einer Mitgliedschaft im Netzwerk zu stärken, wird mehrheitlich befürwortet, **von Interessentinnen** bzw. Nicht-Mitgliedern künftig einen **Kostenbeitrag von 5 EUR** für die Teilnahme an Netzwerktreffen mit Vorträgen zu erheben. Öffentliche Veranstaltungen sind je nach Kostenstruktur gesondert zu betrachten.

### **Termine 2005 und Themenvorschläge**

Die Termine wurden bereits im Internet und in der Einladung bekannt gegeben und sind als verbindlich anzusehen. Die Themen sind bis auf drei (Körpersprache am 15.02.05, Network-Marketing am 10.05.05 und Networking mit Aristanet 12.07.05) noch offen und werden von den Anwesenden konkretisiert und ergänzt (siehe **Anlage 6**).

Ergänzend zu den mit der Einladung versendeten Themen wird vorgeschlagen:

- Alterseinkünftegesetz – Rentenvorsorge mit Beate Pöschko (keine Zustimmung)
- Moderne Umgangsformen – Knigge (z.B. in Verbindung mit Betriebsbesuch bei der Tanzschule Alisch) (10 Zustimmungen)
- Direktmarketing und E-Mail-Werbung (Zulässigkeit) mit Claudia Werner (16 Zustimmungen)
- Der Faktor Persönlichkeit als Marketing-Instrument mit Claudia Werner (18 Zustimmungen)
- Stammtisch, regelmäßig, anderer Termin und an einem anderen Treffpunkt, gedacht als zusätzliche Veranstaltung (24 Zustimmungen)

### **Verschiedenes**

#### **Hinweis des Vorstands zum Umgang mit dem Mail- bzw. Adressenverteiler:**

Es ist rechtlich grundsätzlich nicht zulässig, ohne persönliches schriftliches Einverständnis der Empfänger eine Mail an die Mitglieder und Interessentinnen des Netzwerks zu senden.

Das Protokoll kann unter [www.u-netzwerk.de](http://www.u-netzwerk.de) im pdf-Format herunter geladen werden.

Großwallstadt, den 15. Januar 2005

Für das Protokoll

(Carmen Volpe Ramos)

Für die Moderation

(Dorte Meyer-Marquart)

### **Anlagen**

- (1) Teilnehmerinnenliste
- (2) Bericht des Vorstands  
(2a) Ziele des Vorstands 2004
- (3) Kassenbericht
- (4) Nutzen und Defizite des Netzwerks
- (5) Erwartungen und Vorschläge
- (6) Termin und Themen 2005